



Pressemitteilung 076 / 2020

Potsdam, 8.10.2020

ProPotsdam feiert erstes Richtfest in diesem Jahr

157 geförderte Wohnungen entstehen im Bornstedter Feld

Zum ersten Mal in diesem Jahr feiert die ProPotsdam ein Richtfest. Das Wohnungsunternehmen hat heute gemeinsam mit der Potsdamer Sozialbeigeordneten Brigitte Meier den Richtkranz für das geförderte Neubauprojekt nördlich der Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule an der Georg-Hermann-Allee gesetzt. Auf dem ehemals militärisch genutzten Grundstück entstehen acht Gebäude mit insgesamt 157 barrierefreie Wohnungen und vier Wohngemeinschaften für ältere und demente Menschen. Das Bauvorhaben wird zu 100 Prozent mit Wohnungsbaufördermitteln des Landes Brandenburg unterstützt. Diese Fördermittel sind von großer Bedeutung, um sozialverträgliche Konditionen trotz steigender Baukosten anbieten zu können. Nur so kann ein überwiegender Anteil der Wohnungen Haushalten mit geringem Einkommen zur Verfügung gestellt werden. Die Nettokaltmiete beträgt je Quadratmeter 5,50 Euro für Mieter mit einem Wohnberechtigungsschein und 7,00 Euro für Berechtigte, die zur 2. Einkommensgruppe gehören.

„Ich freue mich, dass wir heute einen wichtigen Schritt zur Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum in der Landeshauptstadt feiern können und die ProPotsdam auch in Zeiten von Corona planmäßig weiterbaut. Mit diesem Bauvorhaben schaffen wir ein Angebot für breite Schichten der Bevölkerung und das in einer idealen Lage am Volkspark Potsdam.“, sagt die Potsdamer Sozialbeigeordnete Brigitte Meier.

Die Besonderheit des Neubauprojektes liegt in der sozialen Ausrichtung. Durch die Einbindung eines sozialen Trägers sind in diesem Bauabschnitt vier Wohngemeinschaften für Demenzerkrankte geplant. Alle Wohnungen sind daher barrierefrei.

„Im Bornstedter Feld schaffen wir erstmals speziell ein Angebot für demenzerkrankte Menschen und decken somit einen dringenden Bedarf für eine Zielgruppe, die bisher keine ausreichende Beachtung fand. Wir fördern mit diesem Bauprojekt aber nicht nur gemeinschaftliche

Wohnformen in der Landeshauptstadt, sondern leisten auch einen wichtigen Schritt zur Erreichung unserer Balanced-Scorecard-Ziele. Bis 2027 werden wir 2.500 neue Wohnungen in Potsdam bauen, die Hälfte davon mit Mietpreis- und Belegungsbindungen“, sagt ProPotsdam-Geschäftsführer Bert Nicke.

131 Wohnungen des Neubauprojektes bedienen das beliebte Segment der 1- und 2-Zimmer-Wohnungen für Senioren und Studenten. Auch für Familien sollen größere Wohnungen (3- bis 4-Zimmer) angeboten werden. So entsteht im Potsdamer Norden ein neues Quartier mit einer idealtypischen Durchmischung. Die Fertigstellung ist für das erste Quartal 2022 geplant. (cki)

ProPotsdam GmbH

ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: Presse@ProPotsdam.de

Internet: www.ProPotsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Sven Alex

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: 0331 6206 701

Mobil: 0152 0158 3608

E-Mail: Sven.Alex@ProPotsdam.de

Sebastian Brandner

Pressesprecher

Tel.: 0331 6206 708

Mobil: 0152 0158 3680

E-Mail: Sebastian.Brandner@ProPotsdam.de

Constance Kniep

Pressesprecherin

Tel.: 0331 6206 709

Mobil: 0152 0159 3690

E-Mail: Constance.Kniep@ProPotsdam.de

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, POLO Beteiligungsgesellschaft mbH, ProPotsdam Facility Management GmbH, Biosphäre Potsdam GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH, Potsdam Marketing und Service GmbH, Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH, Terraingesellschaft Neu-Babelsberg AG i.L. und der Volkspark Potsdam.